

Der Anfang – Über die Grundanamnese zur umfassenden Diagnostik

Bei der Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in eine Einrichtung der Fachinstitute Blauschek wird auf Wunsch eine umfassende sozialpädagogisch-therapeutische Diagnostik zusätzlich zur Grundanamnese erstellt.



Das Ziel in Erstinterviews besteht darin, „Bekanntes zu erfahren und Unbekanntes zu entwickeln“. Hierbei kann das Erstellen von Genogrammen mit Blick auf die vorhandenen Ressourcen, Hypothesenbildung, Biographiearbeit, Auftragsklärung – jeweils unter Einbeziehung des Systems des/der Jugendlichen – in drei bis fünf Sitzungen à 90 Minuten zum Erstellen einer sozialpädagogischen Empfehlung zur weiteren Betreuung hilfreich sein. Auch bei einer unklaren Auftragsituation soll die bestmögliche Hilfe erarbeitet werden.

Der Verlauf – Systemische Therapieangebote während des Aufenthaltes

Im Rahmen der Betreuung von Kindern und Jugendlichen suchen wir nach Lösungen von zuvor im Herkunftssystem entstandenen/ vorhandenen Problemen. Zum therapeutischen Angebot der Fachinstitute Blauschek zählen in diesem Bereich:

- **Begleitende und/oder unterstützende systemische Familientherapie durch:**

Paartherapie, individuelle Einzeltherapie, Familienkonferenz, Helferkonferenz, Runder Tisch und mehr...

- **Zusätzliche Angebote bestehen aus:**

Erlebnispädagogik, Sozialtraining, Neurofeedback, Gelassenheitstraining, Gruppentherapie...

Bei Bedarf werden diese Angebote von ein bis zwei pädagogischen Fachkräften mit zusätzlicher therapeutischer Ausbildung umgesetzt.



Die Ablösung – Begleitete Rückkehr in die Familie oder Verselbstständigung

Familienrückführung

Lautet das Ziel des/der Jugendlichen und der Auftrag aller Beteiligten, eine Rückkehr in die Familie zu ermöglichen, besteht folgendes Angebot:

Wir erarbeiten mit allen Mitgliedern des kommenden Haushalts gemeinsame Ziele: Wie sehen die Anteile eines jeden Beteiligten aus? Wie sind diese umsetzbar? Familienkonferenzen und „runde Tische“ können hierbei unter anderem hilfreich sein. Danach begleiten wir den Übergang zum „positiven Zusammenleben“ durch eine aufsuchende Familientherapie, d. h. eine Mischung von Familientherapie vor Ort in der Einrichtung zur Rückkehr des/der Jugendlichen in seine/ihre Familie sowie eine aufsuchende Familientherapie vor der Ankunft des/der Jugendlichen im familiären Umfeld.

Verselbstständigung

Besteht das Ziel des/der Jugendlichen oder des/der jungen Erwachsenen darin, in die Verselbstständigung überzugehen und allein bzw. selbstständig zu leben, kann er/sie u.a. bei folgenden Prozessen begleitet und unterstützt werden:

- im Rahmen von Gesprächen Themen und Ziele erarbeiten
- regelmäßiger Austausch zum Stärken des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls des/der Betroffenen
- Biographiearbeit
- Einbinden der Familie/Herkunftsfamilie und weiterer Bezugspersonen zur Unterstützung
- Helferkonferenz, Runder Tisch usw.
- Bearbeitung und Umsetzung von Lebensentwürfen

Fachinstitute Blauschek – Netzwerk für Kinder- und Jugendhilfe

Bei den Fachinstituten Blauschek – ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe – handelt es sich um einen privatwirtschaftlich aufgestellten Unternehmensverbund, zu dem insgesamt fünf Jugendhilfeeinrichtungen und zwei Privatschulen zählen: das Internat Schloss Varenholz mit privater Real- und Sekundarschule, das Internat Gut Bödedeken mit privater Wohngrundschule sowie die drei sozialpädagogischen Wohngemeinschaften Haus Ulrich, Haus Meinulf und Grabbe-WG. Die Fachinstitute Blauschek leisten in den genannten Einrichtungen für insgesamt ca. 260 Schülerinnen und Schüler und deren Familien Hilfen zur Erziehung und Bildung in stationärer oder ambulanter Form.

Da beide Internate wie auch die drei Wohngemeinschaften systemisch ausgerichtet sind, zählt die therapeutische Begleitung der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien zum Portfolio einer jeden Einrichtung. Die sozialpädagogisch-therapeutischen Angebote umfassen neben einer ausführlichen Eingangsdiagnostik vor der Aufnahme verschiedene systemische Therapieformen während des Aufenthaltes sowie eine begleitende Unterstützung vor der Rückkehr in die Familie bzw. im Rahmen der Verselbstständigung.

Die Therapiemaßnahmen werden von Fachkräften durchgeführt, die neben einem psychosozialen Hoch- bzw. Fachhochschulabschluss über eine mindestens 3-jährige familientherapeutische/systemische Weiterbildung an einem SG- bzw. DGSF- anerkannten Institut verfügen. Die Abrechnung erfolgt in Form von Fachleistungsstunden.

Kontakt

Ihre Ansprechpartner:



Gabriele Dost
Tel. 02955 – 6625
gabriele.dost@fachinstitute-
blauschek.de



Peter Greitemann
Tel. 05755 – 962-68
p.greitemann@schloss-varenholz.de

Fachinstitute
Blauschek

Gesellschaft für Kinder-
und Jugendhilfe

Paderberg 5
33098 Paderborn
Tel. 0 52 51 – 698 777
Fax. 0 52 51 – 698 776
info@fachinstitute-blauschek.de

Träger:

- Fachinstitute Blauschek – Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe, Geschäftsführer: Thomas Blauschek M.A.
- Schloss Varenholz GmbH – Internatgesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe & OWL Gemeinnützige Privatschulgesellschaft mbH, Geschäftsführende Gesellschafter: Thomas Blauschek M.A. und Frederic Blauschek

Mehr zu unseren Einrichtungen erfahren Sie hier:

gut-boedeken.de
haus-ulrich-wg.de
grabbe-wg.de
haus-meinuf-wg.de
schloss-varenholz.de

Fachinstitute
Blauschek

Gesellschaft für Kinder-
und Jugendhilfe

Anerkannter Träger
der freien Jugendhilfe



Systemische Beratung/Therapie
und Familientherapie